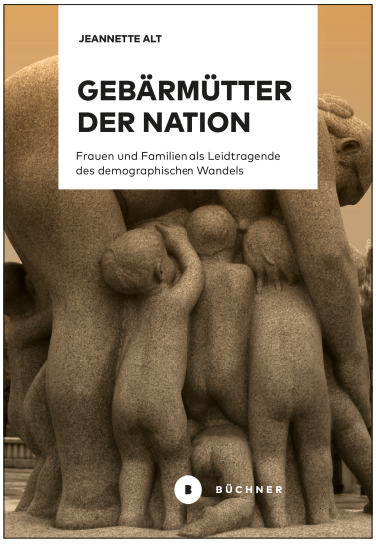
BÜCHNER



Jeannette Alt

Gebärmütter der Nation

Frauen und Familien als Leidtragende des demographischen Wandels

2020 • 264 Seiten • 14,5 × 20,5 cm • Klappenbroschur
ISBN 978-3-96317-205-2
18,– €

Auch als E-Book verfügbar:
ISBN 978-3-96317-731-6 (epdf) • 978-3-96317-732-3 (ePub)
13,99 €

Demnächst wird die Erde acht Milliarden Menschen beherbergen – in Anbetracht von begrenzten Ressourcen, Klimawandel und Umweltzerstörung ein Grund zur Sorge. Gleichzeitig setzt der Geburtenrückgang in Deutschland die wirtschaftliche Entwicklung und die Sozialsysteme unter Druck.

Zwar distanziert sich die Bundesregierung von einer aktiven Bevölkerungspolitik, aber die deutsche Familienpolitik spricht eine andere Sprache. Finanzielle Anreize, eindringliche Warnungen vor Altersarmut und die Kürzung der nachehelichen Sorge lotsen Männer und vor allem Frauen in ein systemtaugliches Lebensmodell: Sie sollen mehr Kinder bekommen und gleichzeitig als Erwerbstätige zum Bruttosozialprodukt beitragen. In allgemein verständlicher Sprache erzählt Jeannette Alt die faszinierende und komplexe Geschichte der Bevölkerungsentwicklung und -politik. Sie versammelt die wichtigsten Erkenntnisse aus Soziologie, Psychologie, Biologie, Geschichts- und Rechtswissenschaften und schafft damit die Voraussetzung für eine kritische Auseinandersetzung mit den Leitbildern deutscher Politik, die vor allem Frauen und Familien die Lasten der demographischen Entwicklung aufzubürden versucht.

Dr. Jeannette Alt, geb. 1948, hat Naturwissenschaften studiert und 15 Jahre lang fachübergreifend in der Medizin und Biologie Grundlagenforschung betrieben. Nach ihrer Habilitation 1985 verließ sie die Universität, um in einem biotechnologischen Startup innovative Peptidpharmaka zu entwickeln. Durch einen Wechsel in die pharmazeutische Industrie wagte sie den Sprung von Forschung und Theorie in die Praxis und war fast 25 Jahre lang für Entwicklung und internationales Marketing von Produkten für die Frauengesundheit zuständig. Seit 2013 arbeitet sie als selbständige Beraterin in den Bereichen medizinisches Marketing und pharmazeutische Entwicklung. Darüber hinaus ist sie Autorin und Herausgeberin von Fachbüchern und wissenschaftlichen Aufsätzen. 1981, zur Zeit der sozialliberalen Koalition, trat sie in die FDP ein, in der sie ihre Überzeugung von einem selbstbestimmten Leben in einer Gemeinschaft vertritt. Die Schwierigkeiten einer politisch aktiven Mutter auf der »Karriereleiter« sind ihr aus eigener Erfahrung vertraut und haben sie zu dem vorliegenden Buch motiviert.